

Z. 151? (!) Nr. 563.

Edikt

In Nachhange zlim dießseitign Edikte vom 12. l'nn d. I., Z 2419, wird bekannt gemacht, daß die in der ErctuUonssache des Herrn Josef Deu von Ncumarkt, gegen Johann Suppan rou Strochiin, i^Aa. 700 fl. c. «. c., auf den !4. Siptembr d I., angeordnete erste Tagsitzung zur Keildlcll,ng der dem Lrtztern gehörigen Rc^lilatcn einvrsländlich beider Theile für adgehalten angesehen werden ist, und daß es bei der auf den 12. Oktober und 16. 'A° vember d. I. angeordneten zweiten und dritten Filidietullgstagslitzung sein Verbleiben hadc.

K. k. Bezirksamt Kraindurg, als Gericht, am 1. September »857,

Z. 16»I. (2) Nr. 2358.

Edikt

Von dem k. k Bizirksamte Egg, als Gericht, wird hicmit bekannt gemacht!

Es sei über das Ansuchen dls Altton Swelitz, HatN'tlbn.iün von Stein, gegen Johann Geizhel von Prodoje, wegen aus dem Urtheile uom 19. Mai ,856 schuldign »84 si, 59 II. (ZM. c. 8. ^., dil exekutive össcnliche Versieigetung der, dem Letz tern gehörigen, im Grundkuche Gerlachstcirl Sche. lodnig «üb Urb. Nr. U ,ci vorkommeideu Rea. lltat, im nrrichtlich erhobenen Schätzngtzwerthe von 442 si. 45 Ir. (ZM., gcwilligt und zur Vornahme derselben die exekutiven Feill'ietunssstagn'tzm'gen auf den 23. Oktober, auf den 23. November und auf dm 23. Dezember d. I., jtdlsmal Vormittags um 9 Uhr w der dießsämtlichen Grichtskanzlei mit dem Anhangc bestimmt worden, daß die feilzu. bietende Realität nur bei der letzten FeUdielung auch unter dem Schätzungswctthe an den Meistbietenden hintai'gegdcn werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsertrakt und die Lizitalionsbcodingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amststunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Egg, nls Gericht, am 30. Iuli »857.

Schon am 4. November

erfolgt in Wien dir Ziehlung der

zum Besten des Frauen-Vereins für Arbeitsschulen.

1 Los kostet bloß 30 kr. C A ,

und Abnehmer von 6 Losen erhalten 1 5los als un> entgeltliche Aufgabe.

Ohne in eine weitere Wcrthdestimmung dieser Gemälde einzugehen, diene zur Kenntniß des r. I. Pndlikmns, daß das gefertigte Handlungshans dem Gewinner des 1. Trrrffers für Ablassung der 10 Gemälde

anbietet, daß übrigens die gesammtcn Gemälde dieser Lotterie bereits im Inhre 1883 durch das Grobhand< lungöhans G. M. Perissntti ausgespielt, und von demselben dem Gewinner der Gcsammtzahl dieser Gemälde für dcrch Ucbcrlassung

8<>.«<>> fl. V M .

öffentlich angeboten waren.

Joh. C. Sothcn,

als Leiter dieser Lotterie.

Zu haben in Laibach bei Gefertigtem, der sich auch für den 15. Oktober mit fürstl. Sallu'schen 40 fl. Losen und für den 29. Dezember mit den 3 fl. Losen der großen Staats-Gold-Lottrie empfiehlt.

Ish. Gv. Wntscher.>

Z. 1289. (>0)

Dem Herrn IuiiU8 Zitwei, Apotheker in Gloggnitz.

Euer Wohigeboren!

Die Tochter rincs AusnehmcrS in Trattcnbach. NamcnS Ann« Maria Tauchner, 2N lah« alt' «"chit ,m I voricn Somm/r nach einem ch,ytcn Gange omen Tranl lalten Veb.rgSwassers. In Folge Hn besam sie bald ^ darauf heftig Brustschmerzen und Seitenstechen mit Blut- und Tchlm.uswun und würd, s' schlecht, daß ,e sich H M de heil. Sierbsakramnte mcheu ließ. Nach angewandter ärmlicher Hilfe gebraucht, sie aber Johann den von Ionen ^ B bereiteten „Schneeberger Kräuter-Allop“, «nb schon nach Einnahme zweier Flafchchen fühlte sie „ne bedeutende Vefft. A> ^ rung ihres kranken Zustandes, und hofft nun auch mit Gottes BnNandc bn den, femeren Gebrauch, Ihres Schnee.' ^ <M bl^cr Kräuter - AllopS" ihre vorige Gesundheit gänzlich zu erlangu. <^, ^ « »^..^ ^ ^ Dieses möge ll,»cn zu nuch erfreulichen Nachricht von der besondern Hntraft IhreS „Schnttbergs Kräuter. ^ ^ AllopS" dienen, — Der Wahrheit amäß wird ObiqcS durch nachstehende Fertigung bestätigt, ^ ^ cD Trattcnbach, den 8. Jänner 1857. ^ ^ c>O /" "n i^ ^ ^ ^ Gemeinde - > ^ Trattmbach) Karl Josef Schropp m. b. i Vorstand) M<,th. Weningrr m, s, ^ ! vuvvvv) ^s^rer. ^ranichberg) Bürgermeister. ^

M Selber «echte Schneeberger Kräuter - Allop" für Brust» und Lungen» W- te ist zu bekomme : ^D ^" ^In «aibach: bei M«e«. "«^«. 'e. «v««? ^u Neust.idtl in ssrai: bn «.«. »'«««»' W) ^ Apotheker, in Gmiind: Pi ^»». Hl»n««-. «I; in W.pbach: be ^«. l. »», «««« l» ldrla: ^ M lei ^ ^ -U«, in Villach: bei ^««I.-«» H^ -I««. Pre»s einer Flasche sammt Gebrauchs- ^> H Anweisung 1 fl. 12 kr. H>

Z. 1652. (2)

Ein junger Mann, dem Handelsstande angehörig und kautionsfähig, wünscht in einen ihm angemessenen Dienst zu treten. Näheres erbittet man sich unter der Chiffre: 7,U. H»^ mittelst frankirten Briefen post« reswut« Laibach.

Wegen erfolgter Uedersiedelung wird ein pupillarmäßig gesichertes Kapttal pr. 1000 st. gegen Zession abzulösen gesucht, worüber das hiesige Zeitungs-Comptoir nähere Auskunft ertheilt.

3. »582. (3)

Geschäfts - Anzeige.

Gefertigter dankt seinen geehrten Abnehmer«, für das ihm bis jeM geschenkte Zutrauen und beehre sich zugleich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er ei» großes Sortiment von den in neuester Art und Fa^o», verfertigten garantirlen Zahnbürsten, liebst allen andern Gattungen Plnjcln und Bürsten nach Wiener und französischer Art. Kehrbesen Mstauber. Handbarwischc u. dgl., so wie auch von verschiedenen Nagel«, Handwäsche, Haar- lmd Cbalouienbmsten, Damen« Sack- und Sch'mrbartbinsten, sehr feinen Kleiderbürsten, Tafel-, Menbel-und Billardbnrsten, Bade«biusten, Bodeuwichfr für harte IN'd weiche Böden, ! Vodenrciber von Vorsten In,d Neißwurzeln, Fußboden« l bnist'l'n, guten Pferd-und Wagenbürssen, englischen ^Glanzbürsten, Faß« oder Brauhausbüsten, so wie auch von allen übrigen feineu und ordinären Bürsteu errichtet hat.

Alle zu den Borstenarbeiten gehörende, nicht fertige Anikel werden nach Angabe auf daS Schnellste verfertigt.

Vo«, ten garantirtcn Zahnbillsten werden diejeulgen, bi welchen die Borsten ausfallen, ehe sie anfangen sich abzuuüpen, gegen neue umgetauscht.

Das Verschlleißgewölbo befindet sich in der Theatergaffe in« Mall'scken Hause Nr. 2h nächst der Sternllle

iuorstlnwaren-Orzeugel-

Z. 1669. (i)

Aufdem Gute Neu steinwird ein Gärtner sogleich aufgenommen.— NähereAnskunftertheilt das Verwaltungsamt.

g. «654. (2)

Ein neues Haushcater ist zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt die Redaktion.

Z. 1659. (2)

Für die heurige Theater-Saison sind zwei Logen zu vergeben.

Das Nähere in der Handlung

Z. 1663. (2)

Eine Theater - Loge im zweiten Rang ist zu vergebem NäheresimZcitungS-Comptoir.

In der Glashandlung am Flanziskanerplay beim Gefertigten sind eine große Parthie sehr schöner

Goldfische

in verschiedenen Farben und Großen eben angekommen und billig zu h^be"

r^r

Prinzessen - Wasser

uom Chemiker Rennard in Pan8.

Ein garantirt unschädliches Schönheitsmittel, welches nicht nur dem Teint eine Frische, Weiße und Zartheit schafft, sondern auch Sommersprossen, Wimmerln, Hitzpocken oder sonst ein Hautübel radikal beseitigt.

Preis einer Flasche mit Gebrauchsanweisung 48 kr., zu haben in Laibach bei

Galanterie - Handlung zum Fürsten Mtloscy.

Kehr- u. Erziehungs-Anstalt für Töchter

geleitet von

in Wien, Stadt, Franziskanerplatz Nr. 911,
beginnt den nächsten Lehrkurs am ersten Oktober R¹⁵.

Geleitet von dem Wunsche, stets die neuesten, auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes erworbenen Erfahrungen nutzbringend zu machen, hat die Vorstehung der Anstalt im Anschlusse an die bereits im wiederholten Malci, veranstaltete, Rundreisen durch Deutschland, Frankreich, Belgien und die Schweiß im verflochtenen Sommer eine abermalige Bereisung Deutschlands unternommen, um sich durch eigenen Augenschein von den im Erziehungsfache mittlerweile gemachten Fortschritte Kenntniß zu verschaffen. und dieselben, soweit sie wirklich praktische Resultate versprechen, mildem Beginne des neuen Lehrkurses in's Leben zu rufen.

Die Aufnahme der Zöglinge in Gauz-Pensio findet das ganze Jahr hindurch statt.

Für den Normal, und wissenschaftlichen Unterricht, welcher den nach Alter und Vorbildung in fünf Klassen geschiedenen Zöglingen in fünf von den Schafseilen vollkommen getrennten Lehrzimmern erteilt wird, und für die übrigen Zweige der Ausbildung sorgt der Lehrkörper, welcher nebst den beiden Vorsteherinnen, einem Katecheten und einem Oberlehrer, als Leiter der gesamten Schule, noch aus 23 der ausgezeichnetsten Lehrer und Lehrerinnen besteht.

Die Ferien-Monate bringt die Anstalt alljährlich mit allen Zöglingen im eigenen Landhause in der Heilbrunn bei Baden zu; in einer der schönsten Umgebungen Wiens und in der Nähe der berühmten Badener Heilquellen und Schwimmanstalten gelegen, entspricht dasselbe allen Anforderungen, welche an einen freundlichen lüden gesunden Landaufenthalt gestellt werden können.

Alle Näher über die innere Einrichtung der Anstalt und der Schule, über die Bedingungen der Aufnahme, enthalten die gedruckten Programme der Anstalt, welche durch I. F. Gieß und alle andern Buchhandlungen zu bethehen sind, von der Anstalt selbst aber nebst den gedruckten Preistabellen und Lehrerverzeichnissen überallhin kostenfrei versendet werden. Außerdem erscheinen alljährlich in der Wiener Zeitung ausführliche Annoncen mit dem vollständigen Lehr- und Erziehungs-Programme.

Z. 64. (36)



Moll's SEIDLITZ - PULVER.



Bei der letzten Pariser Weltausstellung laut offizieller »Wiener Zeitung« unter allen ähnlichen Hausarzneien einzig und allein mit der Preismedaille ausgezeichnet, durch welchen souveränen Ausspruch der internationalen Jury für die unübertroffene Qualität und Preiswürdigkeit dieses Präparates gegenüber sämtlicher Erzeugnisse des In- und Auslandes, der unumstößlichste Beweis geliefert wurde. Alleinigiges Central-Versendungs-Depot: Apotheke »zum Storch«, Tuchlauben, gegenüber Wandl's Hotel in Wien. Preis einer versiegelten Original-Schachtel 1 fl. 12 kr. C. M. Genaue Gebrauchs-Anweisungen in allen Sprachen.

Tische in tausend Verschieden nach jahrelanger Verführung als vortrefflich bewährten »Seidlitz-Pulver« sind in Stadt und Land allgemein anerkannt, daß gegenwärtig der Ruf derselben weit über die Grenzen des Kaiserstaates hinausdringt. — Was die zuverlässige Hilfwirksamkeit von Moll's »Seidlitz-Pulver«, namentlich bei Magen- und Unterteilsbeschwerden, zu leisten vermag, welche ausgiebige Abhilfe sich gegen Leberleiden, Versäuerung, Hämorrhoidalübel, Schwindel, Herzklopfen, Blutkongestionen, Magenkrämpfe, Verschleimung, Wassersucht und verschiedene Darmkrankheiten gewähren, muß bereits als konstatierte Tatsache angenommen werden. Mehr unzählige nervös habgünstigste Personen haben durch die verständige Anwendung derselben schon oft wesentliche Erleichterung und neue Thatkraft gewonnen. Wo »Seidlitz-Pulver« befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Pulver einzig und allein in der Apotheke zum »goldenen Hirsch« der Frau Nr. 5H?»?

Z 90. (15)

Sine Ansicht über Zahnarzt Popp's ANATHEMN -MUNDWASSEK.

(Ausgesprochen von F. »li.« »ont«^o, Vvcsli»ucr »Correspondenz, September 1811x) tz
In unsern ärmlichen Vereinen und Cirkeln, wo ein Damatur über s' viele Gthmumittel ausgspruchen wird, läßt man dem Anatherin-Mundwasser von Popp, Zahnarzt in Wien, Stadt, Goldschmidgasse Nr. 61-4, die ihm gebührende Gerechtigkeit zukommen. Wir haben hier in Breslau, wo selbes von mehreren mitunter sehr reuimmirten Ärzten näher untersucht und dann selbst zum Gebrauch empfohlen wurde, schöne Beweise dessen Wirksamkeit gesehen. Während die vicle andere Vinnd- und Zahnmittel nur als eine Ausgeburt der Spekulation und Gewinnsucht betrachtet werden, wird das Anathem-Mundwasser von allen sachverständigen als ein nach rationellen und chemischen Grundätzen glücklich combinirtes verläßliches Fahn- und Mundmittel angesehen und beurtheilt. Im Allgemeinen haben alle eigleichen ostre,chi,chen Fabrikate einen solideren Charakter, treten anspruchlos hervor und erwerben sich eben dadurch bald ein andauerndes Vertrauen.

In Laibach vorräthig bei Anton Krisper und Matthäus Kraschowitz; D
iu Gör; itt I. Anelli; in Triest bei Xicuvich, Apotheker in Fiume bei Nigottl, Ap^o
befer; in Neustadt in Steirn bei Dominik Nizzoli, Apotheker.

3. 1638. (2)

Josef Fels in Gfraz,

Marlauerplatz Nr. 53t 8.
empfiehlt sich mit seinem Lager von Lodm-
tüchern aller Art zu geneigter Abnahme.

i» 'a, da 6), V'. Gupp » i» Agra in, 8el »i, z» I'
in Tiesi li, d 'W. liiVAoi'y Vuch. lüd K», st-
Handlung » 5^lagciisil »!

Elementar-Zeichen - Unterricht.

Zur Aeidstbeschäftigung für die Jugend.
Nach einer Uebersicht, leichte, und angenehme Methode, Mit 200 lithographirten Zeichnungen. V. nte ueib. ?ilifl. Preis 1/2 kl'.
M¹Dieses Buch ist das nützlichste Geschenk für Kinder, indem man diesden daurch an eine leichte Weise das Zeichen lehren kann; die Methode ist 1) sehr einfach, 2) leicht ausführbar, 3) sicher leitend und 4) angenehm unterhaltend.

Für Brenner, Brauer und Bäcker: KcH" Der Hefenfabrikant,

oder 33 Anweisungen, die vorzüglichsten Kunst- N. Preßhefen für Bierbrauer und Brauntweinbrenner nach den neuesten Erfahrungsgel, auf die vortheilhafteste Methode zu bereiten; so wie auch die beste, Arten flüssiger Hefen, die beider Weißbäckerei angewendet werden, auf leichte Weise zu jeder Zeit zu verfertigen. Von Aug. Lehmann (praktischer Fabrikant). Zweite verb. Aufl. Preis 32 kr.

Alle Arten von Hefen kann man nach den Anweisungen dieses nützlichen Buches bereiten, und empfehlen wir es deshalb auf's Angelegentlichste.

Der dellstiqende Karteuküstler,

oder Anweisung zu leicht auszuführen
10 Kartenkunststücken.
Sechste Ausgabe, Von Th. v. Meerberg.
Preis 32 kr.
Dieses nette Büchelchen enthält viele sinnreiche neue Kunststücke, Kartendeutungen und Kartenorakel, die bei Privatunterhaltungen sehr viel Vergnügen gewähren, und leicht ausführbar sind.
18 in jeder Nisiokl, Futrakalkgel)! xur »cl!«

Bor populäre Gartenfreund, oder die Kunst, alle in Deutschland vorkommenden Blumen und Garten Gemüse auf die einträglichste Weise zu ziehen.

Von einem in der Gärtnerei sehr erfahrenen Mann, der seit der vierten verbesserten Auflage erschienen, worin die Zierpflanzen, Wasserpflanzen und verschiedene Blumen und Gartengewächse in 119 Anweisungen beschrieben sind, und die ausserdem noch die Vorkämpfermittel gegen schädliche Insekten enthält.

Für Verliebte und Verlobte ist in neuer Auflage erschienen: Briefsteller für Liebende,

enthaltend 90 Original-Modelle, oder die Kunst, in kurzer Zeit Liebesbriefe schreiben zu lernen. — Ein wahrer Schatz und eine unerschöpfliche Quelle eleganter Wendungen, schöner Redensarten und überraschender Keda, ke. — Mit 10 Polterabend scherzen und Hochzeitsgedichten. Von G. Wartenstein.
Vierte Auflage. Preis 48 kr.
Mit diesem Buche wird jeder über seine Erwartung befriedigt.

Als sehr brauchbar ist zu empfehlen: 5Z-- W. G. Campe

gemeinnütziger Briefsteller

für alle Fälle des menschlichen Lebens, mit Angabe der Titulaturen für alle Stände.
8. bösch. Preis 48 kr.
Dieser Briefsteller enthält 150 Briefmuster, wie auch 72 Formulare zu Kauf-, Mieth-, Pacht- und Lehensurkunden, Erberträge, Testamente, Schuldschreibungen, Quittungen, Vollmachten, Anweisungen, Wechsel, Aneste. —
Mit Recht kann dieser Briefsteller als einer der besten angesehen werden, die nicht nur gewandten, sondern auch den stärksten Auslagen beweisen.

Meyer, Fr., neues Complimentirbuch

mit 24 der höchsten Anstandsregeln und Vorschriften, mit Vornehme Sprache u. Stammbuchversuch: Eine Anweisung um in allen Lebensverhältnissen besser fortzukommen und sich beliebt zu machen. Zwanzigste verb. Aufl. Preis 42 kr.
Von allen bis jetzt erschienenen Complimentirbüchern ist dieses von Meyer herausgegebene das beste, vollständigste und empfehlungswürdigste.